

Schmetterlinge in ruralen Gebieten zählen

Warum Schmetterlinge zählen?

Schmetterlinge sind gute Indikatoren für die Qualität von Lebensräumen – auch in der Landwirtschaft. Deshalb bitten wir alle Interessierten – Landbewohner*innen, Stadtbewohner*innen und Naturfreund*innen – sich 15 Minuten Zeit zu nehmen, um Schmetterlinge zu beobachten und zu zählen.

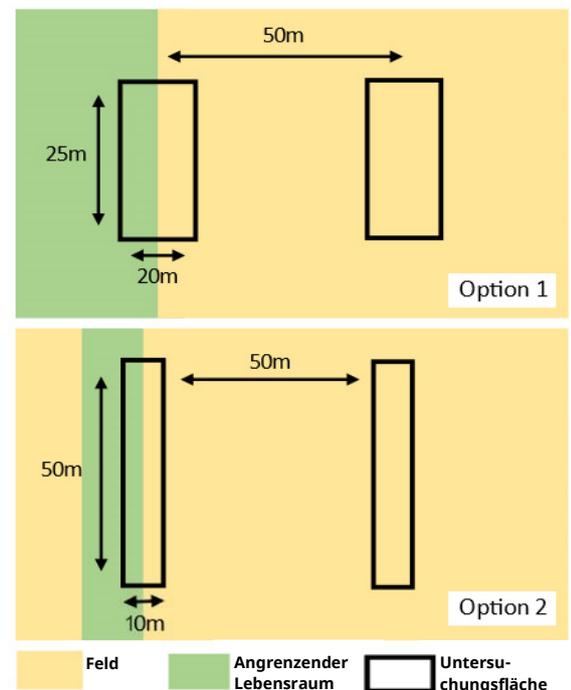
Was geschieht mit deinen Beobachtungen?

Die Schmetterlingsdaten werden analysiert, um unser Verständnis von agrarökologischen Anbaumethoden und deren Auswirkungen auf Agrarökosysteme zu verbessern und um Maßnahmen zum Schutz der biologischen Vielfalt in Europa zu informieren und mitzugestalten. Zu diesem Zweck vereint das Projekt **Agroecology-Transect** das Wissen und die Expertise von Landwirt*innen, Wissenschaftler*innen, politischen Entscheidungsträger*innen sowie NGOs aus ganz Europa.

Einen Beobachtungsstandort auswählen

Wo?

1. **Wähle ein Feld als Beobachtungsstandort aus.** Dein ausgewähltes Feld kann mit Weizen, Roggen, Mais, Raps, Kartoffeln, Äpfeln, Brachland (ungenutzt oder unbestellt), Grünland, Oliven oder einem Weinberg bedeckt sein.
2. **Wähle eine Untersuchungsfläche am Rand des Feldes.** Diese Untersuchungsfläche kann an jedem angrenzenden Lebensraum liegen, z. B. an Hecken, Pufferstreifen (Vegetation zwischen Feldern), Blühstreifen, einem Wald oder einem anderen Feld. Der Ort sollte gut zugänglich sein. Auch ein Übergang zwischen Ackerland und Grünland kann ausgewählt werden.
3. **Wähle nach Möglichkeit eine zweite Untersuchungsfläche an deinem Beobachtungsstandort aus,** die innerhalb des Feldes liegt. Diese Fläche sollte mindestens 50 m vom Feldrand entfernt sein. Jede Untersuchungsfläche sollte idealerweise eine Fläche von 20×25 m (Abb. Option 1), 10×50 m (Abb. Option 2) oder auch 5×100 m umfassen, falls der angrenzende Lebensraum zu schmal ist. Die genaue Untersuchungsfläche kann bei Bedarf angepasst werden.



Respektiere die Landwirtinnen und Landwirte: Vergiss nicht, um Erlaubnis zu fragen!

Stelle sicher, dass du die Erlaubnis der Eigentümerin oder des Eigentümers des gewählten Feldes einholst. Achte beim Betreten des Feldes darauf, die Pflanzen möglichst wenig zu beschädigen, indem du – wenn möglich – zwischen den Pflanzreihen gehst. Wenn du keine Erlaubnis erhältst, beschränke deine Beobachtungen auf den Randbereich zwischen dem Feld und dem angrenzenden Lebensraum, ohne das Feld selbst zu betreten.

Wann?

- **Zwischen April und September**, also während der Hauptflugzeit der Schmetterlinge.
- **Mindestens drei Mal in der Saison**, je öfter, desto besser (alle zwei Wochen ist ideal – manche machen es sogar wöchentlich!).
- **An einem warmen, sonnigen und windstillen Tag.** Die Temperatur sollte über 13 °C an sonnigen Tagen und über 17 °C an bewölkten Tagen liegen.
- **Zwischen 10:00 und 17:00 Uhr**, wenn Schmetterlinge am aktivsten sind. Im Sommer kann man auch früher beginnen.

Wenn du unsicher bist, ob das Wetter geeignet ist, schau dich einfach um. Wenn du Schmetterlinge herumfliegen siehst, ist das ein gutes Zeichen!

Bevor Sie loslegen

Lade die Butterfly Count App herunter (für Apple oder Android).
Wenn du die App nicht nutzen kannst oder möchtest, kannst du unsere Erfassungsbögen unter www.agroecology-transect.net/resources herunterladen und ausdrucken.

Lade die App herunter:



Schmetterlingszählung vorbereiten!

1. **Öffnen Sie die Butterflycount App.**
2. **Starte eine Zählung**, indem du auf das + Symbol klickst. Der Timer kann pausiert werden, aber vergiss nicht, ihn wieder zu aktivieren.
3. **Wähle ein Projekt aus.** Klicke auf Zusätzliche Details > Projekt und wähle das Agroecology-Transect-Projekt aus. Beim ersten Mal registriere dich für eines der offenen Projekte im Tab „Alle Projekte“.
4. **Wähle einen Standort aus.** Klicke auf „Fläche“ und wähle einen bestehenden Standort aus dem Projekt aus, oder füge einen neuen hinzu (siehe „Neuen Standort registrieren“).
5. **Überprüfe die Wetterdaten** unter „Weitere Details“.
6. **Wenn sich die Bedingungen auf dem Standort geändert haben, füge bitte neue Fotos hinzu.**

Zählung durchführen!

- Gehe 15 Minuten langsam und entspannt um den Beobachtungsort herum bzw. hin und her
- Erfasse alle Schmetterlinge im Beobachtungsstandort.
 - ✓ Bestimme die Schmetterlinge möglichst bis auf Artniveau.
 - ✓ Wenn du einen Schmetterling nicht bestimmen kannst, notiere Farbe und Größe.
 - ✓ Wenn du zwischen zwei Arten unsicher bist, kannst du einen „Artkomplex“ angeben (z. B. *Pieris rapae/napi*).
- Erfasse die Anzahl der Individuen jeder Art, indem du auf die Zahl neben dem Artnamen klickst.
- Zähle die gleichen Individuen nicht zweimal. Wenn du unsicher bist, trage nur die maximale Anzahl von Schmetterlingen einer bestimmten Art ein, die du gleichzeitig siehst.
- Mach Fotos! Insbesondere für seltene Arten oder falls du Hilfe bei der Identifizierung benötigst.
- Nachdem die 15 Minuten vorbei sind, kannst du die Beobachtung weiterhin bearbeiten und bei Unsicherheiten mit einem Bestimmungsbuch, einer App oder Expert*innen abgleichen.
- Lade die Beobachtung hoch, sobald du fertig bist.

Registriere deinen Standort

1. **Klicke auf „Fläche“** in einer Beobachtung, nachdem du sie einem Projekt zugewiesen hast.
2. **Umrande das Untersuchungsgebiet auf der Karte.** Schalte das GPS aus, klicke auf das Stiftsymbol, um zu bearbeiten, und lösche den GPS-Standortpunkt (rotes Papierkorb-Symbol). Zeichne das Untersuchungsgebiet mit dem „Polygon“-Werkzeug. Speichere mit dem grünen Haken.
3. **Klicke auf „Hinzufügen“ im Tab „Projektstandorte“.** Gib deinem Standort einen eindeutigen und aussagekräftigen Namen.
4. **Gib zusätzliche Informationen an.** In der App kannst du den Lebensraumtyp, die Größe der Vegetationsfläche usw. beschreiben. Bitte mache auch Fotos des Standortes (idealerweise ein Foto in jeder Himmelsrichtung)

*Denk daran, die Beobachtung hochzuladen
– auch wenn du keinen einzigen
Schmetterling gesehen hast!
Auch das ist eine wichtige Information.*

Bitte versuche, den Standort erneut zu besuchen. Wir benötigen mindestens drei Besuche während der Saison, um deine Daten auswerten zu können. Das macht auch Spaß – denn die Schmetterlinge, die du siehst, verändern sich im Laufe des Jahres!

WICHTIG: Diese Anleitung dient der Durchführung von 15-minütigen Zählungen auf landwirtschaftlichen Flächen im Rahmen des Agroecology-TRANSECT-Projekts. Falls Sie an langfristigen Transektbeobachtungen teilnehmen wollen besuchen Sie bitte,

<https://www.ufz.de/tagfalter-monitoring/>

Agroecology-TRANSECT förderung:



Co-funded by
the European Union



UK Research
and Innovation



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swiss Confederation

Federal Department of Economic Affairs,
Education and Research EAER
State Secretariat for Education,
Research and Innovation SERI



CAP4GI förderung:

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

FONA
Sozial-ökologische Forschung